



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2017/18 Ausgabe 11 23.2.2018 21. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Zum Schulhalbjahr

Ch. Walter – Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, heute ist Zwischenzeugnistag - ausnahmsweise erst eine Woche nach den Frühjahrsferien. So hoffe ich, alle sind erholt und fit für das kommende Halbjahr. Wie jedes Jahr ist das Halbjahr ein Zeitpunkt mit schulorganisatorisch umfangreichen Veränderungen: manche Lehrer gehen, manche kommen.

Bereits vor den Ferien haben wir Herrn **OStR Wolfgang Zenkner** verabschiedet, dessen Ruhephase der Altersteilzeit nun begonnen hat. Ohne dem ausführlichen Artikel im Jahresbericht vorgreifen zu wollen, möchte ich an dieser Stelle doch erwähnen, dass er in insgesamt 36,5 Dienstjahren (davon 23,5 am Jakob-Brucker-Gymnasium) nicht nur unzählige Schüler in den Fächern Sport und Geographie unterrichtet hat. Im Rückblick finden sich auch zahlreiche Besonderheiten, die er mit seinem Engagement unserer Schule und seinen Schülern geschenkt hat. Beispielsweise hat er unsere Jongliergruppe aus der Taufe gehoben, zahlreiche Sportveranstaltungen gestaltet, mit mehreren Oberstufenseminaren die Alpen mit dem Rad überquert und vieles mehr. Wir wünschen ihm einen möglichst langen und umfangreichen Erhalt seiner Gesundheit und seiner Zufriedenheit für einen aktiven Ruhestand. Lieber Wolfgang, danke für alles!

Frau **StRin Martina Stegmiller** geht zum Halbjahr in Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Alles Gute für die kommende Zeit und viel Freude mit dem bevorstehenden Familienzuwachs!

Von unseren Referendaren kehren Frau **Susanne Führmann** (F,D,Eth), Herr **Anthony Holzmann** (K,D), Frau **Marina Schieferle** (E,Sw), Herr **Sebastian Schläffer** (M,C) und Frau **Franziska Wohlfarth** (D,Sk,G) zurück an die Seminarschulen. Wir wünschen für das letzte Ausbildungshalbjahr und die anstehenden Prüfungen viel Erfolg!

Als Referendare neu zu uns kommen Frau **Cristina Bayerl** (D,G,Sk), Herr **Dominik Fabinger** (E,Sm), Frau **Jaqueline Hieble** (E,Sw), Frau **Lisa Kürzdörfer** (B,C), Frau **Carina Meitinger** (F,D) Frau **Rebekka Riedel** (K,D) und Herr **Lukas Schrenk** (M,C). Sie alle heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start bei uns.

Ich wünsche uns nun allen ein gesundes und erfolgreiches zweites Schulhalbjahr.

Änderungen zum Halbjahr

1) Stundenplan

Durch den oben benannten Personalwechsel ergeben sich umfangreiche Änderungen am Stundenplan, der den Schülern über die Klassenleiter bekannt gegeben wird.

2) Personalmangel

Wer die Medien verfolgt, kann sich nur schwer vorstellen, dass am Gymnasium Lehrermangel herrscht. Noch dazu im Bereich Deutsch, Englisch, Geschichte und Geographie. Dennoch konnte das Jakob-Brucker-Gymnasium für das zweite Halbjahr durch das Kultusministerium nicht ausreichend mit Personal versorgt werden. Hinzu kommen mehrere Langzeiterkrankungen beim Stammpersonal, die bereits nur unter Ausnutzung und Erweiterung sämtlicher Kapazitäten aufzufangen waren. Die umfangreichen Versuche

der Schule, qualifiziertes Personal auf dem freien Markt für einen Aushilfsvertrag zu gewinnen, sind bedauerlicherweise gescheitert. Leider gelingt es uns trotz zahlreicher Auffangmaßnahmen nicht, den Unterrichtsbetrieb im vollen Umfang aufrecht zu erhalten. Bis auf Weiteres muss daher zu unserem großen Bedauern in Jahrgangsstufe 7 das Fach Geographie entfallen. Außerdem werden Unterrichtsstunden im zweiten Halbjahr häufiger nicht mehr vertreten werden können und daher ausfallen.

3) Vorbereitungen zur Sanierung

Um im Gebäude A Platz für die Vorarbeiten zur Sanierung zu gewinnen, muss ein Klassenzimmer frei geräumt werden. Daher wechselt die Jahrgangsstufe 6 (5 Klassen) von Haus A nach Haus D und die Jahrgangsstufe 8 (4 Klassen) von Haus D nach Haus A. Dies hat den begrüßenswerten Zusatzeffekt, dass die Schüler der 6. Klassen ab sofort ihrem im ersten Halbjahr bewiesenen ungestümen Bewegungsdrang im nahegelegenen Pausenhof ungehindert nachkommen können.

Vertretungsplan-App JBG-V

Vor einigen Jahren hat ein engagierter Schüler passend zur XGUI die Vertretungsplan-App JBG-V programmiert, die seither vielfach eingesetzt wird. Die Software wurde nie offiziell an die Schule übergeben: Daher kann die Schule Änderungen an der XGUI oder an der externen Vertretungsplansoftware nicht in die App übertragen. Bei Problemen bitten wir daher, sich an die in der App hinterlegte Mailadresse zu wenden.

Transport der Schließfachanlage

Die Sanierung von Haus A erfolgt in zwei Abschnitten. Im ersten Abschnitt ist die unterkellerte Nordhälfte an der Reihe. Um den künftigen Baustellenbereich bis zum Sanierungsbeginn leerräumen zu können, beginnt bereits jetzt Schritt für Schritt der hausinterne Umzug. In der Woche nach dem Zwischenzeugnis (5. - 9.3.) sind die Schließfächer an der Reihe. Als neue Standorte sind vorgesehen: Schließfächer im Keller → Gang vor NEDV1/N106/N107 Schließfächer im Erdgeschoß → gelbe Musiksaalwand und Gang zum Kunstsaal.

Die Schließfächer müssen aus Gewichtsgründen für den Umzug leerräumt sein. Einzelne Fächer werden für den Umzug zur Montage geöffnet. Für nicht entnommene Gegenstände wird keinerlei Haftung hinsichtlich Beschädigung oder Verlust übernommen.

Da wir baubedingt Klassen zwischen den Häusern A und D tauschen, raten wir allen Betroffenen zu einem Schließfachtausch, der im Sekretariat 2 bei Frau Sirch kostenlos vorgenommen werden kann.

Abschiedsworte

Wolfgang Zenkner – Die häufigste Frage der letzten Wochen lautete: „Freust Du Dich schon auf den Ruhestand?“ Ich muss sagen: „Ja, ich freue mich!“ Ich freue mich, mal nur in den Tag hinein zu leben. Ich freue mich, mehr Zeit für meine vielfältigen Hobbies und für die Familie zu haben. Ich freue mich, unabhängig von irgendwelchen Ferienzeiten verreisen zu können.

Wenn man nach über 35 Berufsjahren zurückblickt, bleiben einem Erinnerungen. Besonders angenehme Erinnerungen habe ich an spezielle Ereignisse wie Skilager und Studienfahrten, Jugendherbergsaufenthalte, erlebnisreiche Wandertage, Sportwettkämpfe, spektakuläre Aufführungen meiner Jongliergruppe, insbesondere aber die Alpenüberquerungen mit dem Mountainbike im Rahmen der P-Seminare.

Dafür möchte ich mich bedanken bei der Schulleitung, bei meinen herausragend tollen Kolleginnen und Kollegen und natürlich bei den Schülerinnen und Schülern, für die solche Ereignisse ebenfalls den Schulalltag bereichern.

Beim Rückblick auf mein Arbeitsleben kommt es mir vor, dass die Zeit unglaublich schnell vergangen ist - ein gutes Zeichen, denn nur bei interessanten und spannenden Tätigkeiten ist dies der Fall. Der Lehrerberuf war für mich immer interessant und spannend.

Für die Zukunft wünsche ich mir vor allem Gesundheit, damit ich weiterhin so aktiv bleiben kann, meinen Kolleginnen und Kollegen wünsche ich viel Freude in unserem Beruf und ein gewisses Maß an Gelassenheit, allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viele interessante und spannende Unterrichtsstunden und eine erfolgreiche Schullaufbahn.

Sprachenwahl in Jahrgangsstufe 9

F. Havelka – **Am Dienstag, 27.2., 8:35 Uhr**, findet für die Jahrgangsstufe 9 eine Informationsveranstaltung zu Spanisch und zur Sprachenwahl in der Oberstufe statt. Am selben Tag **um 18:30 Uhr** in der Mensa können sich die Eltern informieren.

ALLE Schüler der 9. Klassen werden gebeten, den Wahlzettel zur Sprachenwahl auszufüllen. Dieser wird am 28.2. ausgeteilt und muss **bis 12.3.** wieder bei den Klassenleitern abgegeben werden.

„Forschung entsorgt Unerklärliches“

H. Tietje – Unter diesem Motto von E.H. Bellermann steht **der Abend des 8. März**, an dem einige Schüler der Q12 die Ergebnisse ihrer W-Seminararbeiten öffentlich vorstellen. Wie bereits in den vergangenen Jahren werden an diesem „Vorstellungsabend der W-Seminare“ besonders interessante und gelungene Ergebnisse des wissenschaftlichen Arbeitens des Abschlussjahrgangs vorgetragen. Sei es, dass die Zuhörer Erkenntnisse rund um den „Zykloid“ oder über den vielseitigen Pflanzenspezialisten „Tillandsia usneodis“ gewinnen, sei es, dass die Referenten mögliche Strategien in der modernen Landwirtschaft oder ethische Fragen der gentechnischen Modifikation des Menschen erörtern. Für anregende und bereichernde Unterhaltung ist von Seiten der Vortragenden ausreichend gesorgt. Das vielseitige Programm dieses Abends spannt ein weites Netz von Themen zwischen einem selbsterstellten Kurzfilm zu einem englischen Gedicht bis hin zur Erfindung der Atombombe - als Meilenstein der Physik.

Alle Interessierten der Schulgemeinschaft - Schüler, Eltern, Lehrer, Verwandte, Freunde - sind herzlich eingeladen, an diesem Abend ab 19:00 Uhr im Raum N017/N018 zu Gast zu sein.

Endlich – Lagerleben Helferfest!

Lagerleben-Orga-Team – Mittlerweile ist das Lagerleben 2017 schon länger vorbei und wir sind bereits mitten in den Planungen für das Lagerleben 2018, nichtsdestotrotz wollen wir uns **am Freitag, 9.3., ab 17:00 Uhr** in der Mensa bei unseren eifrigen Helferinnen und Helfern mit einer kleinen Brotzeit bedanken.

Alle Aufbauer/Abbauer, Spüler, Griller, Ausschenger, Kassierer, Bäcker, Dekorateure, Fahrer, kurz: einfach alle, die zum Erfolg des Lagers beigetragen haben, bitten wir, sich zwecks besserer Planung kurz unter der neuen E-Mail-Adresse lagerleben@jakob-brucker-gymnasium.de anzumelden. Über diese Adresse erreicht man das Lagerleben-Orgateam für Wünsche, Anregungen und Fragen rund ums Thema Lagerleben.

Elternexperten beim Berufsinfotag

J. Wahler - Am **Samstag, 10.3.**, veranstaltet das P-Seminar „Organisation von Studien- und Berufsinformationstagen“ am JBG einen Berufsinformationstag (9:00-12:30 Uhr), zu dem Schüler ab der 9. Jahrgangsstufe herzlich eingeladen

sind; für die 11. Jahrgangsstufe besteht Anwesenheitspflicht.

Über 30 Referenten aus unterschiedlichsten Berufsfeldern (Recht/Verwaltung, Soziales/Pädagogik, Gesundheitswesen, Bautechnik, Biotechnologie, Informatik, Chemie, Geisteswissenschaften, Betriebswirtschaft, Handwerk ...) gewähren hochinteressante Einblicke in ihren Werdegang. Es besteht die Gelegenheit, Vertreter regionaler Unternehmen und Behörden sowie erfreulich viele Experten aus dem Kreis der Schülereatern kennen zu lernen und mit ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Schüler, die Kurzprotokolle von vier von ihnen besuchten Vorträgen bei mir abgeben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die im Portfolio des P-Seminars abgeheftet wird. In der Schulwoche vor dem Berufsinfotag wird ein genauer Zeit- und Raumplan ausgeteilt.

Sie, liebe Eltern, sind aufgerufen, Ihren Kindern den Besuch dieser Veranstaltung, die überaus wertvolle Impulse für die Berufsorientierung gibt, schmackhaft zu machen.

Schulentwicklung am Jakob-Brucker-Gymnasium

M. Schubach – Die bayerische Schule befindet sich im Umbruch, denn die veränderten Bildungsanforderungen - z. B. durch die Digitalisierung - fordern einen kontinuierlichen Wandel. Schulentwicklung spielt hierbei eine zentrale Rolle. Aus diesem Grund gibt es am Jakob-Brucker-Gymnasium bereits seit dem Schuljahr 2016/17 eine Schulentwicklungsgruppe, deren Beteiligte und v. a. deren Aufgaben wir Ihnen kurz vorstellen möchten:

Wer sind wir? Unser Team besteht aus zwei Mitarbeitern der Schulleitung (Martin Liebau und Bernd Dössinger) sowie aus zwei Kolleginnen des Personalrates (Veronika Friedl und Monika Schubach). Alle vier sind äußerst erfahren im Bereich der Projektarbeit. Die kleine Gruppe ermöglicht es uns, alle Aufgaben schnell und unkompliziert zu erledigen und auf direktem Wege mit der Schulleitung zu kommunizieren.

Was tun wir? Zweimal pro Halbjahr finden entsprechende Sitzungen statt, bei denen das aktuelle Schulentwicklungsprogramm überprüft und ggf. modifiziert wird sowie neue Anregungen aus dem Kollegium diskutiert werden können. Und hier geschieht die Öffnung nach außen. Wir sammeln Ideen und Projektvorschläge, die an uns herangetragen werden, koordinieren diese und begleiten die Kolleginnen und Kollegen bei der Projektumsetzung. Jede Lehrkraft kann also etwas zur Weiterentwicklung unserer Schule beitragen. Nur wenn Schulentwicklung aus der Schulfamilie kommt, kann sie unserer Meinung nach auch gelingen.

P-Seminar spendet Erlös nach Afghanistan

Marie Jonas (Q12) – „Lass deine Taten sein wie deine Worte. Und deine Worte wie dein Herz.“ (Ludwig Uhland)



Diesen Leitspruch nahmen sich die Schüler des P-Seminars „Lesekultur am JBG“ zu Herzen und spendeten das Geld, das im Rahmen des Projekttagess „Bücherwelten - Entdecke eine neue Seite an dir“ eingenommen wurde. Der komplette Betrag von 275 € ging an die „Kinderhilfe Afghanistan“. Diese Spende wurde dadurch ermöglicht, indem viele Besucher unseres Projekttagess als Anerkennung großzügig spendeten und die einzelnen Aktionen der „Bücherwelten“ finanziell unterstützten. Ebenso danken wir an dieser Stelle auch den Sponsoren, die die Finanzierung unseres Projektes ermöglicht haben.

Mit diesem Erlös wird im Rahmen der „Kinderhilfe Afghanistan“ der Bau einer Mädchenschule in Sargodha (Pakistan) unterstützt. Diese Hilfsorganisation ist eine von Dr. Reinhard Erös gegründete Familienorganisation, die Projekte direkt vor Ort initiiert und finanziert, darunter hauptsächlich den Bau und die Ausstattung von (Mädchen-) Schulen und

Krankenhäusern in Afghanistan sowie Pakistan, um die Zukunft der Kinder und damit des Landes nachhaltig zu verbessern.

Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs

S. Frank – Am 7.2. fand an der Beethoven-Grund- und Mittelschule der Stadtentscheid im Rahmen des ältesten und größten Lesewettstreits Deutschlands für alle sechsten Klassen statt - der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Stiftung. Nach der Begrüßung durch den dortigen Schulleiter Herrn Vogg und den Grußworten des Oberbürgermeisters Herrn Bosse lasen die jeweiligen Schulsieger einen vorbereiteten Wahltext mit einer Dauer von zwei Minuten vor.

Für das JBG trat Victoria Dunzweiler (6d) an und las eine spannende Stelle aus Gudrun Pausewangs „Die Wolke“ vor. Nach musikalischer Untermalung durch Schüler der Beethoven-Schule erfolgte die zweite Wettstreirunde - das Vorlesen eines Fremdtexes, in diesem Jahr der Beginn von Katherine Rundells „Feo und die Wölfe“. Auch hier schlugen sich alle angetretenen Teilnehmer sehr gut, sodass es für die Jury, u.a. bestehend aus Frau Gemkow (Leiterin der Stadtbücherei) und Frau Simon (Buchhandlung Rupprecht), nicht leicht war, sich für einen Sieger zu entscheiden. Victoria vertrat unsere Schule bei diesem Wettbewerb äußerst professionell, auch wenn es leider nicht für den Stadtsieg gereicht hat. Wir drücken nun allen Stadtsiegern die Daumen, die sich bei den weiteren Entscheiden bewähren müssen und danken der Beethoven-Schule für die gelungene Ausrichtung des Wettbewerbs.

Conteuse am JBG

V. Friedl – In der Woche des deutsch-französischen Tages besuchte uns nun schon zum siebten Mal die französische Märchenerzählerin Catherine Bouin. Mit ihrer besonderen Erzählart entführte Madame Bouin die ausgewählten Sieb- und Neuntklässler in andere Welten, ließ sie Teil der Geschichten werden und stellte ihnen Rätselaufgaben, die sie bravourös meisterten. Anfangs etwas zögerlich, dann immer begeisterter machten alle mit. Und am Ende gewann die Erkenntnis, dass man bereits im zweiten Jahr Französisch sich mit einer waschechten Französin unterhalten kann.

Theatertipp „Creeps“

M. Dullak – Eine Bewerbung bei einem Casting! Der Traum vieler junger Menschen!? Lutz Hübner, ein bekannter Autor für Jugendtheater, hat mit „Creeps“ ein Stück geschrieben, in dem drei junge Mädchen sich um die Rolle einer Moderatorin bewerben. Was sie nicht ahnen - es geht gar nicht um den Job, sondern um die Idee eines Senders, die Mädchen gegeneinander auszuspielen, sie dazu zu zwingen, ihr Seelenleben preiszugeben, bis hin zur totalen Verzweiflung, um diese medientechnisch auszuschlachten.

Lara Greco aus der Q11 spielt eine der weiblichen Hauptrollen, allein deswegen lohnt es sich bereits, sich dieses Stück anzuschauen. Premiere ist **am 3. März**. Weitere Aufführungstermine sind **am Do, 8.3., Fr, 9.3., und Sa, 10.3., und am Fr, 16.3., und Sa, 17.3.**, jeweils um 19:30 Uhr in der Kulturwerkstatt Kaufbeuren.

Einige Klassen haben bereits großes Interesse bekundet, dorthin zu gehen. Sprecht doch einfach eure Deutschlehrer an und fragt, ob sie euch begleiten wollen oder besucht selbst eine der Vorstellungen.

Infos unter www.kulturwerkstatt.eu oder bei mir.

Kinotipp „Das schweigende Klassenzimmer“

M. Dullak – Am **Donnerstag, 1.3.**, läuft in den Kinos ein besonderer Film an. DDR, 1956: Die Abiturienten Theo und Tom sind in Westberlin unterwegs (die Mauer war ja noch nicht gebaut!) und sehen bei einem Kinobesuch in der dort

gezeigten Wochenschau erschütternde Bilder vom niedergeschlagenen Volksaufstand in Budapest. Wieder zurück in der DDR wächst gemeinsam mit ihren Mitschülern die Idee, während des Unterrichts eine Schweigeminute für die Opfer einzulegen. Doch sie unterschätzen, was sie mit ihrer kleinen menschlichen Geste auslösen. Man vermutet einen politischen Aufruhr hinter dieser Aktion und die Repressalien gegen die Schüler beginnen. Es steckt eine wahre Geschichte hinter diesem großartigen Berlinale-Film, denn es gibt Zeitzeugen für diese Begebenheit. Sicherlich sehr sehenswert, denn es ist unsere jüngere Vergangenheit, die da beeindruckend geschildert wird. Großartige junge und etablierte Schauspieler zeichnen ein erschreckendes Bild der D(utschen) D(emokratischen) R(epublik) in diesen Zeiten des Kalten Krieges. Möglicherweise versteht man so die deutsch-deutsche Geschichte besser als aus dem Schulbuch!

Skilager der 8a

Tobias Elbs, Vinzenz Reichart (beide 8a) – Gästehaus Lukas am Hochhädrich - Tiefschnee - Nebel am Nachmittag - Gipfel - Fackelwanderung - Hüttenwirt. Diese Gedanken beschreiben am besten unsere Wintersportwoche vom 29.1. - 2.2.2018. In diesen fünf Tagen lernten nicht nur die Experten und Fortgeschrittenen unter uns noch besser Ski zu fahren, sondern besonders die Anfänger machten sehr große Fortschritte. Nach der Ankunft am Montag machten sich alle mit den Pisten vertraut, am Dienstag und Mittwoch wurde reichlich geübt. Am Mittwochvormittag belegten wir den Lawinenkurs „Check your Risk“. Abends machten wir eine Fackelwanderung, die von Österreich über die Grenze ins Oberallgäu zu einer Hütte führte, in der wir Getränke bekamen und den Tag mit einer Schneeballschlacht und mit Kartenspielen krönten. Am Donnerstag nahmen wir an einem Skirennen teil, an dem sogar die Anfänger super abschnitten. Am Freitagmittag ging es dann leider wieder nach Hause. Die Klassengemeinschaft wurde an jedem Abend durch Spiele gestärkt.

Wir danken Frau Kunzendorf, Herrn Dudenhausen und Herrn Mayr für diese wunderbaren Tage und Erlebnisse. Diese Zeit werden wir niemals vergessen.

... und der 8b

Nicolas Wollnik (8b) –

Am Montag kamen wir in Balderschwang an, schleppten zuerst das ganze Gepäck heran. Jeder Tag beginnt mit „Herr Mayer“ am Morgen, der mit Singen versucht hat, unsere Ohren zu ermorden. Leider hatte Thaisen einen Sturz, auch der Klopapierwurf kam nicht zu kurz. Ein Täter wollte sich nicht zeigen, darum musste die ganze Klasse das Handy meiden. Der Schlüssel vom Mädelszimmer war verschwunden, alle suchten und drehten viele Runden. Gegen die Tür ein harter Check - und das Problem war wieder weg. Danke für die tolle Zeit an unsere Lehrkräfte Herrn M. Mayer, Herrn Kruis und Frau Goldbrunner und vor allem für das Highlight der Woche: der Nachtskillauf am Gschwendlift unter Flutlicht und mit Discomusik - echt cool!

Südbayerischer Meister im Badminton

Luisa Neumaier (10e), Robin Peter (10c) – Nachdem die Badmintonmannschaft der Mädchen am 18.1. souverän schwäbischer Meister geworden ist, fuhr sie am Dienstag, 6.2. nach Plattling (Niederbayern) zum südbayerischen Qualifikationsturnier. Ihre Gegner waren als Gastgeber die Conrad-Graf-Preysing-Realschule Plattling und das Gymnasium aus Geretsried (Oberbayern). Zu Beginn des Turniers traten die Mädchen des JBG gegen Geretsried an. Nach spannenden Spielen und einem knappen Sieg spielten sie anschließend gegen die Realschule aus Plattling.

Sie gewannen gegen beide Gegner und wurden „**Südbayerischer Meister**“. Die Mädchen konnten sich somit für das Landesfinale am Dienstag, 6.3., in Hösbach (Unterfranken) qualifizieren. Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg im Landesfinale!

Es spielten: Michelle-Mina Schmierer (6b), Julia Späth (6c), Jasmin Kaiser und Svenja Liebau (beide 7b). Besonderer Dank geht an Frau Goldbrunner, die alles organisiert hat.

Handball-Team bei „Jugend trainiert für Olympia“
Tim Huber (8d) – Im Januar trat die Jungen-Schulmannschaft Handball (JIII) bei „Jugend trainiert für Olympia“ an. Es ging nach Kempten gegen die Mannschaft des Carl-von-Linde-Gymnasiums. Leider kam unsere Mannschaft von Anfang an nicht richtig ins Spiel und so konnten wir den Vorsprung, den die Kemptener dadurch errangen, nicht aufholen. Trotz der Niederlage freuen wir uns aber darauf, im nächsten Jahr wieder das JBG im Handball vertreten zu dürfen. Vielen Dank an Frau Petra Sobl, die uns begleitet und gecoacht hat.

Für das JBG spielten: Philipp Höhne (8d), Max Alles (8b), Jakob Niebling, Daniel Sobl (beide 8a), Richard Gehri (8c), Mathias Seidel (9b) und Tim Huber (8d).

Wir würden uns auch sehr über Verstärkung freuen, egal ob mit oder ohne Handballerfahrung. Die Handball-AG findet zurzeit **jeden Montag von 14:00 bis 15:30 Uhr** für alle Klassen statt. Kommt doch einfach mal vorbei und schaut es euch unverbindlich an!

Neuigkeiten aus dem Lehrerzimmer

Red. – Wir gratulieren ganz herzlich unserem jungen Kollegen Anthony Holzmann, der vor wenigen Tagen seiner Frau Julia auf dem Standesamt das Ja-Wort gegeben hat. Viel Glück für die gemeinsame Zukunft!

Ski- und Snowboardtag am Dienstag, 27.2.

K. Weinzierl – Hier kommen die letzten Informationen für alle Teilnehmer beim diesjährigen Ski- und Snowboardtag: Bitte entnehmt dem **Aushang am Vertretungsplan** (Haus A, Haus D), in welcher Gruppe ihr fahrt, welcher Lehrer euch betreut und vor allem, welchem Bus ihr zugeteilt seid. Wir fahren mit zwei Bussen nach Jungholz, wo uns herrlicher Schnee und hoffentlich auch gutes Wetter erwartet. Die Abfahrt ist am Dienstag um 9:30 Uhr vor dem Haupteingang der Schule. Wenn ihr noch Fragen habt, wendet euch bitte an Herr Wahlern oder an mich.

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – **Lösung 9. Klassiker:** Der Ziegelstein wiegt 2 kg. Also wiegt er $1\text{ kg} + \frac{1}{2} * 2\text{ kg} = 2\text{ kg}$. Sieger des Rätsels ist Noah Shafik (6e). Gratulation!

10. Blickpunkt-Klassiker: Acht Faschingsprinzen wollen einen runden Faschingskuchen essen. Mit einem Messer darf aber nur dreimal geschnitten werden. Wie müssen die Prinzen schneiden?

Termine

HEUTE, Freitag, 23.2.2018

Zwischenzeugnisse

Montag, 26.2., bis Freitag, 2.3.2018

Anmeldung zur Einführungsklasse Jgst. 10

Dienstag, 27.2.2018

8:35 - 9:20 Uhr Schülerinfo Jgst. 9 zu Spanisch

9:30 Uhr Abfahrt Ski- und Snowboardrennen

18:30 Uhr Elterninfo zu Spanisch

19:30 Uhr Elterninfo zur Sexualkunde Jgst. 5

Donnerstag, 1.3.2018, 19:30 Uhr

Elterninfo zur Forscherwoche Jgst. 7

Freitag, 2.3.2018

15:00 - 17:30 Uhr Infonachmittag zum Übertritt in die 5. Klasse des Gymnasiums

Samstag, 3.3.2018

Tag der Mathematik an der Uni Augsburg (Ansprechpartner Herr Karg)

Sonntag, 4.3., bis Samstag, 10.3.2018

Sprachreise nach Broadstairs Klassen 9a, 9e

Dienstag, 6.3.2018, 18:30 Uhr

Orchester des JBG beim Musikfest der Schwäbischen Gymnasien in Marktoberdorf

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer

Impressionen vom Faschingstreiben der 5. Klassen mit ihren Tutoren

